

## **Bericht**

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)  
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung  
– Drucksache 16/13395 –**

**Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der  
Friedensmission der Vereinten Nationen im Sudan (UNMIS) auf Grundlage der  
Resolution 1590 (2005) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom  
24. März 2005 und Folgeresolutionen**

**Bericht der Abgeordneten Dr. h. c. Jürgen Koppelin, Herbert Frankenhauser, Lothar Mark,  
Michael Leutert und Omid Nouripour**

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 17. Juni 2009 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Friedensmission der Vereinten Nationen im Sudan UNMIS (United Nations Mission in Sudan) auf Grundlage der Resolution 1590 (2005) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (VN) vom 24. März 2005 und Folgeresolutionen zuzustimmen.

Die Fortsetzung des Einsatzes soll längstens bis zum 15. August 2010 und unter Fortgeltung der Regelungen des Beschlusses vom 13. April 2005, dem der Deutsche Bundestag am 22. April 2005 zugestimmt hat (Bundestagsdrucksache 15/5265) sowie der Verlängerungsbeschlüsse der Bundesregierung, denen der Deutsche Bundestag jeweils zugestimmt hat, zuletzt am 17. September 2008 (Bundestagsdrucksache 16/10104) erfolgen.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben werden – sofern nicht von den Vereinten Nationen getragen bzw. erstattet – aus dem Einzelplan 14 finanziert. Sie werden für die Dauer von zwölf Monaten und bei einem Einsatz von bis zu 75 Soldatinnen und Soldaten rund 1,79 Mio. Euro betragen. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2009 rund 0,65 Mio. Euro sowie auf das Haushaltsjahr 2010 rund 1,14 Mio. Euro. Für diese Ausgaben ist im Einzelplan 14 im Bundeshaushalt 2009 und im Finanzplan für das Jahr 2010 Vorsorge getroffen.

**Der Haushaltsausschuss hält den Antrag der Bundesregierung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Auswärtige Ausschuss keine Änderungen mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 1. Juli 2009

**Der Haushaltsausschuss**

**Otto Fricke**  
Vorsitzender

**Dr. h. c. Jürgen Koppelin**  
Berichterstatter

**Herbert Frankenhauser**  
Berichterstatter

**Lothar Mark**  
Berichterstatter

**Michael Leutert**  
Berichterstatter

**Omid Nouripour**  
Berichterstatter